**Einsatz im GW-Unterricht (5.-12. Schulstufe)**

Ein Einsatz der vorgestellten Inhalte im GW-Unterricht ist beispielsweise in der 2. Klasse im Kompetenzbereich *Nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen* möglich. Vor allem das Ziel 2.2 *die ungleiche räumliche und gesellschaftliche Verteilung von Ressourcen mit Hilfe von* ***(Geo-)Medien*** *beschreiben und deren Nutzung, Wiederverwendung und Entsorgung analysieren* würde sich hierfür anbieten, da der Einsatz von Geomedien schon impliziert wird.

Konkret könnte hier *Copernicus*, das Erdbeobachtungsprogramm der EU, eingesetzt werden. Die Schüler:innen lernen so einerseits die Funktionsweise von Satelliten anhand eines praktischen Beispiels kennen und andererseits können anhand von „Themenbildern“ diverse Aspekte und Folgen vom Umgang mit Energie und Ressourcen, wie zB Luftqualität, behandelt werden.

Eine andere Option wäre die GTIF (Green Transition Information Factory) der ESA, welche zB den Einsatz von PV-Anlagen oder Green Roofs sowie die Feinstaubbelastung veranschaulicht und sogar Verbesserungsvorschläge (zB optimale Standorte) anbietet.

In der 4. Klasse bietet sich der Kompetenzbereich *Mensch und Natursysteme* als Rahmen für dieses Thema an. Die Lernziele reichen hier vom Ausmaß des menschlichen Einflusses auf Natursysteme über die Folgen des Klimawandels bis hin zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur.

Auch hier kann wieder mit *Copernicus* gearbeitet werden. Vor allem die Zeitleistenfunktion ermöglicht die Verdeutlichung der Veränderung der Landschaft durch den Klimawandel.

Bei beiden Einsatzmöglichkeiten ist es wichtig, die Schüler:innen vorher in das Thema einzuführen. Die Funktionsweise von Satelliten sowie die Erklärung von Grundbegriffen sind wichtige Bausteine für das Verständnis. Hierfür bieten sich Arbeitsblätter auf der ESERO-Website an.